

Bürgersinn e.V. – Alte Owinger Straße 8 – 88662 Überlingen

Herrn Oberbürgermeister Jan Zeitler
Rathaus
88662 Überlingen

Bürgersinn e.V.
Alte Owinger Straße 8
88662 Überlingen
Telefon.: 075 51/2566
Mail: info@buergersinn-ueberlingen.de
URL: www.buergersinn-ueberlingen.de

Ihr Schreiben vom 12. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zeitler,

vielen Dank, dass Sie auf unseren Offenen Brief unverzüglich und ausführlich geantwortet haben.

Was wir als Quintessenz aus Ihrem Schreiben entnehmen, ist, dass der gewählte Standort für den Bedarf an Parkplätzen in Überlingen ungeeignet ist (Fläche zu klein, Gebäude zu hoch, Pfahlgründung zu teuer, beim BÜ verkehrlich ungeeignet). Deshalb sind wir der Überzeugung, dass jetzt eine Standortalternative mit Langfristperspektive eines Parkhauses im Osten (ehemalige SM ÜB gegenüber dem Bhf. Nußdorf) zu prüfen wäre, denn mit den zusätzlich gebauten Stellflächen neben der Therme ist der Bedarf in diesem Bereich vorerst gedeckt.

Nun möchte ich auf Ihr Schreiben näher eingehen.

Die Begründungen, weshalb Sie die 4 Stockwerke über der Erde favorisieren, beziehen sich weitgehend auf die Probleme beim Spezialtiefbau und den 3 Geschossen unter der Erde, was wir durchaus nachvollziehen können. Bei unserem Vorschlag nur 1,90 m in die Erde zu gehen anstatt in die Höhe, treffen die vorgetragenen Argumente größtenteils nicht zu. Ein Spezialtiefbau mit überschnittenen Bohrpfählen ist dafür nicht notwendig -- auch nicht im Bahnbereich. Grundwasser ist auf dieser Höhe noch nicht anzutreffen. Die Pfahlgründungen müssen immer auf einer erhöhten festen Arbeitsebene mit Leerbohrungen hergestellt werden. Auf die Oberkante der Pfahlköpfe wird dann die Bodenplatte betoniert, alles außerhalb des Grundwasserbereiches. Somit sind kaum Mehrkosten durch die zusätzlichen Erdmassen zu erwarten.

Mit den schwierigen und sehr unterschiedlichen Untergrundverhältnissen auf engstem Raum musste man im Nahbereich des Bodenseeuferes rechnen. Die Ergebnisse lagen schon im Juli 2016 vor, und man hätte sich zu diesem Zeitpunkt, als die Kosten aus dem Ruder liefen, bereits grundsätzliche Gedanken machen müssen.

Städtische Rahmenbedingungen haben sich in den letzten 4 Jahren geändert. Zu Zeiten der Wettbewerbsausschreibung für die Landesgartenschau wollte man noch ca. **400** Stellplätze im Bereich des Bürgerparks, also am Rande der Stadt. Dann favorisierte man plötzlich das viel zu kleine und verkehrlich ungünstig gelegene Grundstück gegenüber der Therme und suchte eine neue Begründung mit Stadtnähe und Therme-Bedarf. **Der Bürgersinn hat diesen Standort von Anfang an abgelehnt.** Im Bebauungsplanverfahren waren es dann nur noch **307** Parkstände, ohne dass ein Nachweis über die tatsächliche Notwendigkeit der Stellplätze vorgelegt wurde. Bei der neuesten Version reichen nun **189** Stellplätze, und man berücksichtigt in der Begründung auch noch den Bedarf für die Landesgartenschau. Für den Zeitraum der Landesgartenschau werden jedoch 2000 provisorische Parkplätze an der B 31

Vorstand

Joachim Betten; Christina Scheible
Annemarie Marocco-König
Gisela Strebingner

Bankverbindung

Volksbank Überlingen
IBAN: DE2269061800000333302
BIC: GENODE61UBE

Vereinsregister

VR 690
Amtsgericht Überlingen

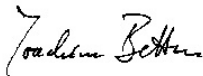
alt im Bereich von Aufkirch geplant, um die Besucher mit einem Pendelverkehr zur Landesgartenschau zu bringen, damit die Innenstadt nicht noch mehr mit Pkws und damit verbundener Luftverschmutzung belastet wird.

Wäre es bei den Untergrundverhältnissen, wo man auf alle Fälle eine teure Pfahlgründung (mit 120 Ortbetonpfählen (DN 75 cm) zwischen 4 und 12-14 m Länge) benötigt, nicht sinnvoller, **ganz auf ein Parkhaus an dieser Stelle zu verzichten**. Denn die ca. 100 derzeit vorhandenen Stellplätze genügen augenscheinlich für die Therme (belastbare Zahlen haben die Stadtwerke bis heute nicht vorgelegt) und bei Spitzenbelastungen könnte der freie Parkraum im Torhaus genutzt werden.

Bei den bisherigen Überlegungen hinsichtlich der städtebaulichen Einbindung wollte man gerade nicht bis auf die Höhe der Therme gehen, weil das Parkhaus unmittelbar neben der Straße errichtet werden muss und nicht zurückgesetzt werden kann. Dadurch würde ein sehr massiver Baukörper am „neuen Städteneingang“ entstehen.

Deshalb, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zeitler, bitten wir Sie, **diesen Standort für ein weiteres Parkhaus in Überlingen aufzugeben**, zumal derzeit mit ca. 25 % erhöhten Baupreisen zu rechnen ist!

Mit freundlichem Gruß



Joachim Betten

p.s. Schreiben geht auch allen Ratsmitgliedern, dem Südkurier und dem Hallo Ü zu.